

KINO IM  DOMFORUM

PROGRAMM**ÄNDERUNG** 2026

Kurzfilm

am Mittag



18. Februar bis 2. April 2026

Mo | Di | Mi | Do • 13:00 Uhr • Dauer: 20 - 30 Min.

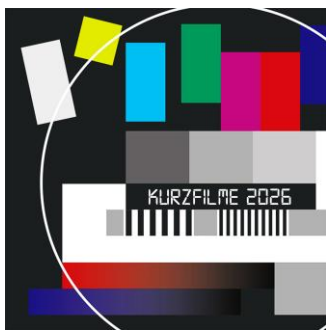
Eintritt frei!

Filme & Termine unter www.domforum.de

IN KOOPERATION MIT

 **DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE**
medienzentrale-koeln.de





PROGRAMMÄNDERUNG 2026

Alle Filme und Termine

KURZFILME IM DOMFORUM: VON ASCHERMITTWOCH BIS GRÜNDONNERSTAG!

Das zentrale Anliegen der Fastenzeit ist seit jeher das Innehalten bzw. die Umkehr, oder, moderner ausgedrückt: **die Programmänderung!**

Und deshalb lädt das **DOMFORUM** in Kooperation mit der **Medienzentrale der Diözesan- und Dombibliothek im Erzbistum Köln** (www.medienzentrale-koeln.de) auch in diesem Jahr wieder alle Menschen herzlich ein, die ihre Mittagspause während der Fastenzeit auf andere Art nutzen möchten und Interesse am Kurzfilm haben.

Wir zeigen vom **18. Februar bis 2. April 2026** in unserem hauseigenen Kino (jeweils von Montag bis Donnerstag um 13:00 Uhr) ausgewählte und oftmals mehrfach preisgekrönte Kurzfilme (max. 30 Min.), die zur persönlichen Auseinandersetzung anregen wollen. **Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.** Über Spenden freuen wir uns natürlich sehr!

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Termine sowie kurze Beschreibungstexte zu den einzelnen Filmen. Alle Informationen zum Programm finden Sie darüber hinaus auch auf unserer Homepage im Internet unter www.domforum.de.

Einige Filme (siehe Kennzeichnung) sind der von Januar bis April 2026 laufenden Reihe **AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino** entnommen, mit der die katholische Kirche seit 1992 heimische und internationale Produktionen zur Förderung der Kurzfilmkultur in ausgewählte Kinos bringt und dabei Hintergrundinformationen, Austausch und Gespräche über die Filme anbietet. Mehr Infos unter: <https://augenblicke-kurzfilme.de>



FARAH • Vorführung am 17.03.

18.02.2026 (Aschermittwoch) • Eröffnungsfilm

FÜNFZEHN MINUTEN (D 2022, R.: Sejad Ademaj, 13 Min.)

Jasmina lebt mit ihren Eltern in Deutschland – eine Familie mit Migrationshintergrund und unsicherem Aufenthaltsstatus. Während sie sich auf eine Klassenfahrt nach Berlin freut, wird deutlich, wie sehr die rechtliche Unsicherheit ihren Alltag prägt.

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2024 in der Kategorie Bildung

Empfohlen ab 14 Jahren!

19.02.2026 (Do)



NACHTGESICHTER (A/D/E 2023, R.: M. Winter, S. Langthaler, 23 Min.)

Mahan ist Taxifahrer in Wien und sein Job frustriert ihn. Er sehnt sich nach seiner Familie und einem normalen Leben.

In einer regnerischen Nacht steigt eine obdachlose Frau in sein Taxi. Sie will dringend zu ihrem Sohn, der Geburtstag hat.

Mahan versucht, sie loszuwerden, und macht dabei aus Versehen ihr Geschenk kaputt. Um den Schaden wiedergutzumachen, nimmt er die merkwürdige Frau mit auf eine emotionale Fahrt durch die finstere Stadt.

Empfohlen ab 14 Jahren!

23.02.2025 (Mo)

SANDKUCHEN (CZ/F 2022, R.: Kateřina Karhánková, 10 Min.)

Die etwa achtjährige Mina baut Sandburgen. Ihr treuer Begleiter Toy ist ein Plüschtier, mit dem es immer viel zu lachen gibt.

Doch plötzlich taucht eine Bande Kinder auf, die nicht nur Minas Sandburgen zertrampeln, sondern auch Toy gefangen nehmen und an einen hohen Pfahl binden!

Mina schmiedet mutig einen Plan, um ihren plüschigen Freund zu retten – und bekommt dabei Hilfe von unerwarteter Seite...

Empfohlen ab 6 Jahren!



24.02.2026 (Di)

W WIE ... (GR 2019, R.: Stelios Koupetoris, 6 Min.)

In einem Klassenzimmer doziert ein Lehrer zum Thema Anthropologie, Hominisation und kulturelle Leistungen des Menschen. Es kommt jedoch zu einer überraschenden Wendung indem nicht nur der Blick auf das leere, verwüstete Klassenzimmer, sondern ferner auf eine durch Krieg und Gewalt zerstörte Siedlung gerichtet wird.

Empfohlen ab 12 Jahren!



Im Anschluss:

SEI STILL, MUJO (BIH/D/F/I/P/CH 2014, R.: Ursula Meier, 11 Min.)

Sarajevo: Der zehnjährige Mujo verschießt seinen Strafstoß, der Ball landet auf dem benachbarten Friedhof. Dort begegnet er einer Frau, und es beginnt ein Gespräch über die Menschen, die beide in ihrem Leben verloren haben.

Empfohlen ab 12 Jahren!

25.02.2026 (Mi)



MAGMA (NL 2023, R.: Luca Meisters, 15 Min.)

Für die neunjährige Esra ist alles neu: der Wohnort, die Schule und die plötzliche Behinderung ihres Vaters.

Sie muss sich in einer unvertrauten Wirklichkeit zurechtfinden – aber wie?

Bester Kurzfilm, Limburg Film Festival 2023

Empfohlen ab 12 Jahren!

26.02.2026 (Do)

RUDI (D 2023, R.: Nadiia Khatymlianska, 7 Min.)

Der pensionierte Eigenbrötler Rudi verliebt sich in eine perfekte Illusion seiner neuen Nachbarin Kim. Dabei verlässt er unbemerkt seine eingesessene, konservative Komfortzone, bis er schließlich mit der Realität kollidiert.

Empfohlen ab 14 Jahren!



Im Anschluss:

DER NAME DES SOHNES (F 2018, R.: Louis Delva, 10 Min.)

Tina und Fred, ein Mittfünfziger-Paar, suchen einen Jungennamen. Vorschläge werden intensiv diskutiert und mal von Tina, mal von Fred, verworfen. Eine Identität ist schließlich mit einem Namen verbunden. Der Alltag des Paares wird von der Suche nach dem schönsten männlichen Vornamen geprägt.

Empfohlen ab 14 Jahren!

Programm KW 10 // Vorführungsbeginn 13:00 Uhr // Cinema DOMFORUM

02.03.2026 (Mo)

STORYTELLING (CH 2024, R.: Nils Hedinger, 7 Min.) **Animationsfilm**

Der animierte Kurzfilm spannt einen Bogen von der Höhlenmalerei bis zu den sozialen Medien und Echokammern unserer Zeit. Ohne Dialoge, aber durch eine ebenso simple wie eindrucksvolle visuelle Darstellung und auditive Untermalung, regt der Film zum Nachdenken über die Macht und den Einfluss von Geschichten an.

Empfohlen ab 13 Jahren!

Im Anschluss:

MEETING (D 2020, R.: Jannis Alexander Kiefer, 9 Min.)

Erinnerungen an die Kommunikation während der Coronakrise: Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns während der Coronakrise beschäftigt hat: die Etikette der Videokonferenzen.

Deutscher Kurzfilmpreis 2020

Empfohlen ab 14 Jahren!

03.03.2026 (Di):

STEIN IM SCHUH (F/CH 2020, R.: Eric Montchaud, 12 Min.) **Animationsfilm**



Ein Schüler kommt zum ersten Mal in seine neue Klasse. Doch er ist kein Kind wie die anderen, sondern ein Frosch unter lauter Kaninchen...

In einer Mischung aus Zeichen- und Figurentrick erzählt uns der Film von den Träumen und Ängsten eines geflüchteten Kindes.

Empfohlen ab 10 Jahren!

04.03.2026 (Mi):

TERESA, STATION B (D 2025, R.: Katharina Sporrer, 20 Min.)

Krankenpflegerin Teresa lässt notgedrungen ihre Kinder allein zuhause, um ihre Schicht anzutreten. Als ihr Sohn sich am Kopf verletzt, kann sie als einzige examinierte Pflegekraft nicht die Station verlassen, um nach ihm zu schauen. Sie kontaktiert ihren Ex-Mann, der einspringt, aber mit Sorgerechtsentzug droht...

Teil der Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino der katholischen Kirche, mehr Infos im Netz unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Empfohlen ab 14 Jahren!

05.03.2026 (Do):

ON MY MIND (DK 2021, R.: Martin Strange-Hansen, 18 Min.)

Henrik will in einer Kneipe eine Karaoke-Version des Liedes aufnehmen, das seine Frau liebt, doch dabei geht allerlei schief. Ein Film, der in den kleinen Details eine große Geschichte von Herzschmerz, Liebe und Reue erzählt und im Jahr 2022 bei der Oscar-Verleihung als bester Kurzfilm nominiert war.

Empfohlen ab 14 Jahren!

06.03.2026 (Fr):

LANGE NACHT DER KIRCHEN 2026 TREFFPUNKT UND KURZFILM-LOUNGE

An vielen kirchlichen Orten der Innenstadt kann man an diesem Abend besondere Angebote und anregende Inszenierungen von Musik, Kunst, Spiritualität, Wort und Poesie genießen.

Im DOMFORUM laden wir ein zum Verweilen bei Getränken, Snacks und ausgesuchten Kurzfilmen in Kooperation mit der Medienzentrale der Diözesan- und Dombibliothek des Erzbistums Köln (www.medienzentrale-koeln.de).

Eintritt frei, keine Voranmeldung erforderlich. Über Spenden freuen wir uns sehr!

Weitere Infos unter: www.langenachtderkirchen.de



09.03.2026 (Mo):

DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT (D 2024, R.: Romina Küper, 14 Min.)

Die 58-jährige Friseurin Melanie fährt ihren Sohn zur Lesung seines autobiographischen Debütromans und muss sich in einem Umfeld behaupten, das ihr fremd ist. Der Film ist zugleich berührendes Mutter-Sohn-Drama, als auch ein bissiger Kommentar zu einer Kulturszene, in der die hohe Kunst geschätzt und der Mensch an sich ‚abgeschätzt‘ wird.

Empfohlen ab 14 Jahren!

10.03.2026 (Di)

SCHMERZGRENZE (NOR 2024, R.: Marianne Ulrichsen, 17 Min.)

Die zwölfjährige Vilja geht eigentlich gerne zum Ringen. Doch die Angst vor Schmerzen lässt sie oft frühzeitig aufgeben. Dass ihre Eltern in Trennung sind, hilft nicht. Und dann ist die Tochter des neuen Freundes der Mutter noch der Star des Teams. Kann sich Vilja mental und emotional befreien?

Empfohlen ab 12 Jahren!

11.03.2026 (Mi)

KEIN HAUS FÜR FREUNDE (IRN 2023, R.: Abbas Taheri, 19 Min.)

Mehri und Sarah stammen aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen und leben in einer Gesellschaft, die von strengen religiösen Gesetzen geprägt ist. In einem Akt jugendlicher Rebellion versuchen sie, sich in der Schule gegen die Einschränkungen im Iran aufzulehnen und zeigen dabei einen tiefen solidarischen Zusammenhalt.

Empfohlen ab 14 Jahren!

12.03.2026 (Do)

HESSI JAMES (D 2000, R.: Johannes Weiland & Badesalz, 6 Min.) **Animationsfilm**

Ein Duell wie im Wilden Westen. John G.G. Tucker hat sich an einer Tankstelle samt Bar mit dem berüchtigten Hessi James angelegt – und das hätte er besser nicht tun sollen. Denn Hessi James setzt seine gefürchtetste Waffe ein...

Empfohlen ab 8 Jahren!

Im Anschluss:

HAI LATTE (D 2024, R.: Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski, 3 Min.)

Ein nettes Gespräch zweier alter Bekannter in einem Café. Alles wie immer, außer dass einer der beiden aus dem Urlaub einen Hai mitgebracht hat. Der hat sich an seinem Kopf festgebissen und beginnt langsam zu nerven...

Teil der Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino der katholischen Kirche, mehr Infos im Netz unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Empfohlen ab 14 Jahren!

16.03.2026 (Mo):

KAFARNAUM (D, R.: J. Viefhues, 24 Min.)

Caro ist eine junge Frau, die ihre krebserkrankte Mutter aufopfernd pflegt bis in den Tod. Sie selbst ist Arzthelferin und die Pflege ihrer Mutter und ihr Job nehmen ihre ganze Zeit und ihr Denken in Anspruch. Doch in kleinen Momenten stiehlt sie sich Zeit für sich, geht tanzen und flüchtet aus ihrem Alltag, der sie allzu schnell wieder einholt.

Prädikat „Besonders wertvoll“ (Deutsche Film- und Medienbewertung FBW)

Empfohlen ab 14 Jahren!

17.03.2026 (Di):

FARAH (D 2023, R: A. Jung, 12 Min.)

Der elfjährigen Lena graut es vor dem Schwimmunterricht. Zwar liebt sie das Schwimmen, doch erlebt ihren Lehrer als aufdringlich und übergriffig. Ähnlich ergeht es ihrer Mitschülerin Farah, die erst vor kurzem nach Deutschland geflohen ist. Während die Klasse Farah mobbt, solidarisiert sich Lena mit ihr und handelt sich damit den Ärger ihrer Freundinnen ein.

Jurypreis „Go Mental! International Film Festival Berlin 2024“

Empfohlen ab 10 Jahren!

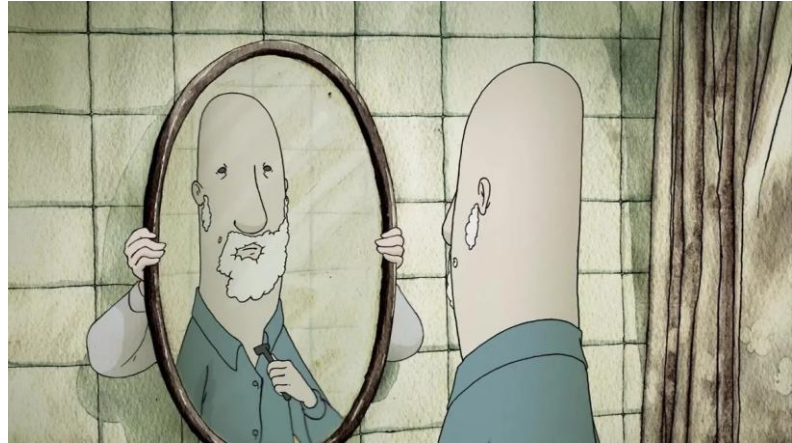


18.03.2026 (Mi):

EL EMPLEO (ARG 2008, R.: S. Grasso, 7 Min.) **Animationsfilm**

In der Welt dieses Kurzfilms gibt es Arbeitsplätze für alle. Doch möchten wir tauschen? Eine Reflexion auf Arbeit und die Würde des Menschen, weltweit mit über 100 Preisen ausgezeichnet!

Empfohlen ab 12 Jahren!



Im Anschluss:

RISING HOPE (D 2013, R.: M. Vitanov, 7 Min.) **Animationsfilm**

Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr erfolgreich an Wettbewerben teilnehmen kann. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wachkitzeln.

Empfohlen ab 6 Jahren!

19.03.2026 (Do)

OLE, BENNI UND DER REST DES UNIVERSUMS (D 2020, R.: A. Ludwig, 22 Min.)



Ole und Benni sind dicke Freunde. Dass Benni das Down-Syndrom hat, war für Ole nie wichtig oder gar störend gewesen. Vor allem, wenn beide zusammen spielen und ihre eigene kleine Weltraumwelt erschaffen und basteln.

Doch als die Schwimmfreizeit mit den anderen Kindern ansteht und die nicht wollen, dass Benni dabei ist, muss Ole sich auf einmal für eine Seite entscheiden.

Anna Ludwigs Kinderkurzfilm ist ein wunderschönes Plädoyer für ein inklusives und selbstverständliches Miteinander.

Zum Welttag des Down-Syndroms am 21.03.

Empfohlen ab 8 Jahren!

23.03.2026 (Mo)

KIPPA – ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND (D 2018, R.: Lukas Nathrath, 23 Min.)

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar brutal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten.

Empfohlen ab 14 Jahren!

Im Anschluss:

KRATZER (D 2023, R.: I. Thiele, 3 Min.) **Animationsfilm**

Wie fängt es an? Auf einer alten Schulbank werden aus Penis-Kritzeleien und eingeritzten Herzen bald ein Judenstern, dann Beleidigungen und schließlich antisemitische Parolen. Ruhig berichtet eine Stimme, wie die Eskalation sich immer weiter fortsetzt und schließlich für Täter und Opfer nachhaltige Konsequenzen hat.

Teil der Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino der katholischen Kirche, mehr Infos im Netz unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Empfohlen ab 14 Jahren!

24.03.2026 (Di)

GRAVITY (I/MX 2024, R.: Robotina Kollektiv, 9 Min.) **Animationsfilm**

Eine junge Person, X, lebt in einer Welt ohne Schwerkraft. Sie muss Stiefel tragen, die sie am Boden halten. Als sie morgens vom Telefon geweckt wird, ist ihre Freund*in Y am anderen Ende der Leitung. Die beiden verabreden sich. Unterwegs fliegen unvorsichtig befestigte Lebewesen ebenso davon wie Dinge weggeworfen werden, die man nicht mehr braucht.

Empfohlen ab 12 Jahren!

Im Anschluss:

THE BEAUTY (D 2019, R.: I. Thiele, 3 Min.)

Die Fische treiben elegant im Wasser, die Muräne räkelt sich majestätisch in den zerklüfteten Unterwasserfelsen, die Seeanemonen werden von der Strömung hin- und hergetrieben. Doch ein genauer Blick auf die zu bewahrende „Schönheit“ zeigt, dass ein Fischschwarm nicht zwangsläufig aus Fischen bestehen muss ...

Empfohlen ab 8 Jahren!

25.03.2026 (Mi)

WAS WIR WOLLEN (D 2023, R: E. Weiss, 29 Min.)

Isi und Finn planen gemeinsam ihr erstes Mal. Nicht nur aufgrund ihrer körperlichen Behinderungen wird das zu einem komplizierten Unterfangen, an dem die Beziehung der beiden beinahe zu scheitern droht.

Empfohlen ab 14 Jahren!

26.03.2026 (Do):

BEEN THERE (CH 2023, R.: C. Schwingruber Ilić, 10 Min., Dokumentarfilm)

Der Dokumentarfilm beleuchtet den modernen Massentourismus aus verschiedenen Blickwinkeln. Er zeigt Touristinnen und Touristen, die ihre Reisen und Ferien vor allem durch die digitale Linse erleben. Unweigerlich drängt sich die Frage auf, was die Reisenden - abgesehen von einem Bildnachweis - von ihrer Reise mitnehmen.

Teil der Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino der katholischen Kirche, mehr Infos im Netz unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Empfohlen ab 12 Jahren!



Programm KW 14 // Vorführungsbeginn 13:00 Uhr // Cinema DOMFORUM

30.03.2026 (Mo):

DER MANN, DER NICHT SCHWEIGEN WOLLTE (HR/F/BG/SLO 2024, R.: N. Slijepčević, 14 Min.)

1993: Während des Bosnienkriegs wird ein Zug von einer paramilitärischen Einheit angehalten und kontrolliert. Die Soldaten prüfen Pässe und verhaften einzelne Passagiere im Zuge einer ethnischen „Säuberungsaktion“. Sie werden auch auf einen jungen Mann aufmerksam, der sich ängstlich verhält und keinen Ausweis mitführt. Doch gerade als ihm die Verhaftung droht, erhält er unerwartete Hilfe von einem Mitreisenden...

Teil der Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino der katholischen Kirche, mehr Infos im Netz unter www.augenblicke-kurzfilme.de

Empfohlen ab 14 Jahren!

31.03.2026 (Di)

MONOCHROME (F 2023, R.: C. Prévost, 14 Min.)

Thomas und Marie lernen sich über Videochat kennen. Als Thomas ein Treffen vorschlägt, gesteht Marie, dass sie nicht so aussieht, wie er denkt: Sie ist eine schwarze Frau, hat sich aber mit Hilfe von Deepfakes als weiße Frau ausgegeben. Ihr Ziel ist es, rassistischen Männer emotional zu erreichen und sich dann zu offenbaren – als Akt gegen Rassismus...

Empfohlen ab 14 Jahren!



01.04.2026 (Mi)

ÜBERFÜHRUNG (CDN 2015, R.: P. Laliberté, 19 Min.)

Der 17-jährige Mathieu unternimmt eines Nachts eine waghalsige Aktion, um ein Graffiti an eine Autobahnbrücke zu sprayen. Erst am Schluss des spannungsgeladenen Films, der auf vielfältige Art und Weise Lebenswelten von Jugendlichen aufzeigt, erschließt sich die Motivation seines Handelns

Franz. Originalfassung mit dt. Untertiteln!

Empfohlen ab 14 Jahren!

02.04.2026 (Gründonnerstag) • ABSCHLUSSFILM

DER ROTE KOFFER (L 2022, R: C. Neshvad, 18 Min.)

Eine 16-jährige kommt in Luxemburg an – allein, sie soll dort verheiratet werden. Sie ist tapfer, aber sträubt sich, aus dem Sicherheitsbereich des Flughafens zu treten. Während sich die Flughalle leert und der Mann zunehmend ungeduldig nach ihr sucht, trifft die junge Frau eine folgeschwere Entscheidung.

„Bester Internationaler Kurzfilm“, San Diego Film Festival 2022

Oscar-Nominierung „Bester Kurzfilm“ 2023

Empfohlen ab 14 Jahren!

DER MANN, DER NICHT SCHWEIGEN WOLLTE
s. Seite 11



STEIN IM SCHUH • s. Seite 6



PROGRAMMÄNDERUNG 2026



DOMFORUM

Domkloster 3 • 50677 Köln
Im Internet: www.domforum.de

IN KOOPERATION MIT



DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de